



# Achtung: Betrügerische Telefonanrufe

## Weitere Informationen zu Telefon-Phishing-Versuchen

Seit einiger Zeit gibt es immer mehr Meldungen über versuchte Telefon-Phishing-Anrufe. Diese betrügerischen Telefonanrufe werden in der Regel über ein Mobiltelefon im Namen der Polizei oder anderer Behörden getätigt. Zu den angeblichen Absenderinnen und Absendern gehören Polizeibehörden wie fedpol, Europol, INTERPOL, Kantonspolizeien oder auch der Zoll.

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Informationen.

### Absender:

Die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner stellen sich meist als Angehörige der Polizei oder anderer Behörden vor und sprechen in der Regel Englisch.

### Inhalte:

Bei den meisten dieser Anrufe geht es um Ihre persönlichen Informationen und Ihre Bankdaten. Diese Personen behaupten, dass Ihr Ausweisdokument, Ihr SwissID-Konto oder Ihr Bankkonto Unregelmässigkeiten aufweisen.

### Was Sie tun können:

- Legen Sie so schnell wie möglich auf.
- Geben Sie keine persönlichen Daten weiter.
- Wenn Sie Ihre Bankdaten angegeben haben, wenden Sie sich sofort an Ihre Bank, um Ihre Karten sperren zu lassen.
- Wenn Sie eine Zahlung getätigt haben, wenden Sie sich sofort an Ihre Bank, damit diese die Zahlung nach Möglichkeit stoppen kann.
- Melden Sie den Betrugsversuch dem Bundesamt für Cybersicherheit via [Webformular](#).

Allgemeine Informationen über das Phänomen des Telefon-Phishing finden Sie auf der Website des [Bundesamts für Cybersicherheit BACS](#).

Praktische Tipps sind auch unter folgenden Links zu finden:

- [Schweizerische Kriminalprävention | Zögern Sie nicht, legen Sie auf!](#)
- [Cybercrimepolice - Vorsicht bei Telefonanrufen mit Bandansagen!](#)